

Sachstruktur Lesen: Dekodieren

Dargestellt wird der Lerngegenstand hierarchisch (von links nach rechts, von unten nach oben) im Hinblick auf das Lesematerial.

seltene Buchstaben /Buchstabenverbindungen c, x, y, pf, qu, ng, sp, st, ...	mit Konsonantenhäufungen geschlossen: z.B. blen offen: z.B. kla	Fremdwörter Jeans Xylofon Maschine	Satzgefüge Einschübe Der Hase, der vom Wolf gejagt wurde, schlug Haken. Nebensatz – Hauptsatz Weil er gejagt wurde, schlug der Hase Haken Hauptsatz – Nebensatz Der Wolf jagte den Hasen, weil er Hunger hat. <i>(Berücksichtigung inhaltlicher und grammatisches Komplexität. s.u.)</i>	„SCHWIERIG“ Oberflächenmerkmale lange Wörter, lange Sätze (FLESCH, LIX, RATTE) formale Aspekte klein gedruckt (< 12) Zeilenabstand < 1,5 ohne Gliederung Blocksatz Inhaltliche Merkmale Wechselnde Tempora umfangreiches Vorwissen erforderlich (Weltwissen, intertextuelles Wissen) abstrakte komplexer Wortschatz, seltene Wörter, Fachbegriffe/Fremdwörter Verwendung von Synonymen hohe lexikalische Dichte komplexe Zusammenhänge/geringer Kohärenzgrad ...
Plosive d, t, b, p, g, k	mit Kurzvokal beginnend z.B. am, im, un, ...	Konsonantenhäufungen im Wort zaubernd Komposita schmutziggelb Ampellicht Zauberhut flektierte Formen versprochene spricht versagen gesagt sagt	Satzreihe Der Hase läuft weg, und der Hund läuft hinterher. <i>(Berücksichtigung inhaltlicher und grammatisches Komplexität. s.u.)</i>	
Schwierige Kontinuenten sch, h, j, z, ch	geschlossen bel hal mun lam	Trochäische Zweisilber mit Konsonantenhäufungen: z.B. Spra-chen Schwes-ter bren-nen bra-ten Kurzwörter z.B. mit, sein, hat, und, ...	Einfache Sätze Hauptsätze Der Hase läuft vor dem Wolf weg. Der Wolf läuft hinter dem Hasen her. Der Hase läuft weg. Der Hase läuft. (Zu berücksichtigen sind inhaltliche und grammatische Komplexität, z.B. Tempus, Reihenfolge im Satz im Bezug zur	

			Abfolge des Geschehens, Passivgebrauch, Verwendung von Pronomen...)	
Umlaute ä, ü, ö	offen z.B. ko	Trochäische Zweisilber geschlossen – unbetont: z.B. backen (Ersetzung des Doppelkonsonanten) messen (Doppelkonsonanz) hinten Mantel	Phrasen gegessene Äpfel über den Wolken ein roter Apfel	„LEICHT“ Oberflächenmerkmale kurze Wörter, kurze Sätze (FLESCH, LIX, RATTE)
Vokale kurz lang	sie (regelmäßig markierte Länge ie)	offen – unbetont: z.B. fahren (markierte Länge: Dehnungs-h) gehen (silbeninitiales h) niesen Nase		formale Aspekte Flattersatz, Absätze Zwischenüberschriften, Hervorhebungen unterstützende Bilder

Großdruck > 14, Zeilenabstand > 1,5, (farbige) (Silben-) gliederung

Buch- staben	Silben	Wörter	Propositionen/Sätze	Texte
-------------------------	---------------	---------------	----------------------------	--------------

Literatur/Quellen

Bredel, Müller, Hinney (Hrsg): Schriftsystem und Schrifterwerb – Linguistisch-Didaktisch-Empirisch, Göttingen 2010

www.lesen.bayern.de/fileadmin/user_upload/Lesen/Grundlagen/Textkomplexitaet.pdf

<https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/germanistik-did/downloads/ratte/index.html>